

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Ausgabe

3/2025

DIE GLOCKE

Oktober bis
November 2025



Schätze entdecken

Inhalt der Glocke Herbst 2025

Angedacht	2
Gottesdienste	4
Geburtstage	6
Freud und Leid	7
Einschulung	8
Neues Archiv	9
Neue Kirchenvorsteherin	10
Dekanat Ankerzeit	11
Nachbarschaftsraum	12
Termine	16
Diakonie	17
Kontakte	19
Konzert Miller & Heath	20

Titelbild: Konfis auf dem Kartoffelacker

Schätze entdecken

Unsere Konfis waren auf dem Acker und haben mit Konstantin Becker Kartoffeln geerntet.



Dabei gab es viel zu entdecken: Goldgelbe Kartoffeln auf dem lehmigen Boden. Große und kleine Steine. Feuerholz aus dem Unterholz. Wie Feuer bei Wind Flammen schlägt und dann Glut bildet. Einen Regenbogen und dann herbstliche Sonne bis in den Abend. Glückliche und entspannte Jugendliche. Und dass Kartoffeln unter der schwarzen verkohlten Schale richtig lecker schmecken, ein bisschen wie Chips oder ganz frisches Brot. Nicht entdecken konnten wir die zahlreichen Bodenlebewesen, die für das menschliche Auge zu klein sind und doch den Boden erst





fruchtbar und lebendig machen. Sie sind trotzdem da, in jeder Handvoll Erde einige Milliarden.

Das Reich Gottes gleicht einem Schatz, der im Acker verborgen ist, erzählt Jesus im Matthäusevangelium. Und lädt dazu ein: Findet diesen Schatz!

Ein paar Jugendliche meinten, es wäre toll, einen Goldschatz im Acker zu finden. Abgesehen von der Kartoffelsorte Goldmarie. Andere meinten, ihre Familie und Freunde seien ein richtig großer Schatz für sie.

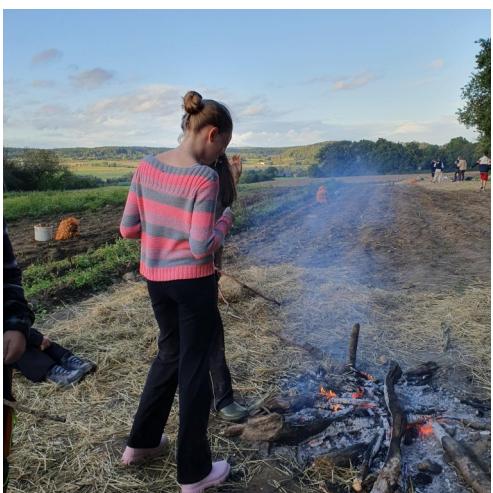
Wo haben Sie, habt Ihr im Leben schon einmal einen Schatz gefunden? Einen Bernstein, eine Münze, einen besonderen Brief? Etwas zum Hüten und gelegentlich Vorzeigen? Oder eine Liebste, einen Liebsten? Einen Engel an der Seite, als es hart war im Leben? - Oder eine Person, die in Ihnen, in Dir,

einen Schatz gesehen hat? Gerade bei jungen Menschen sind es ja oft zuerst die anderen, die erkennen, was man an Besonderem in sich trägt. Und wie gut ist es, wenn sie das dann auch sagen! Menschen, die uns weiterhelfen, sind wahre Schätze.

Im Reich Gottes, von dem Jesus spricht, sind alle Menschen Schätze. Es ist gar nicht so weit weg, sagt Jesus, achtet darauf! Müht euch weniger mit Unwesentlichem ab und geht auf Schatzsuche. Dann wird Gott euch überreich beschenken.

Ich wünsche Euch und Ihnen einen segensreichen Herbst.

*Ihre Pfarrerin
Angelika Maschke*



Gottesdienste



Oktober

05.10.25

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Pfrin. Angelika Maschke

19.10.25

17:00 Uhr „Wort & Klang“ in der Kirche
Pfrin. Angelika Maschke

31.10.25

19:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
unseres Nachbarschaftsraums
mit Chören - Ev. Kirche Annerod
Pfarrteam

November

16.11.25 Volkstrauertag

10:00 Uhr Gottesdienst am Friedhof
in Rödgen

Pfrin. Angelika Maschke

19.11.25 Buß- und Betttag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Ev. Kirche
Großen-Buseck
Pfrin. i.R. Beate Allmenröder

23.11.25 Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken
an die Verstorbenen im
Kirchenjahr
Pfrin. Angelika Maschke

30.11.25 1. Advent

14:00 Uhr Gottesdienst zum Advent
für Groß und Klein
mit Christingles (siehe S. 18)
Pfrin. Angelika Maschke und Team





Dezember

14.12.25 3. Advent

17:00 Uhr Singegottesdienst zum Advent
Team Kirchenvorstand

24.12.25 Heiligabend

16:00 Uhr Krippenspiel
Pfrn. Angelika Maschke + Team
23:00 Uhr Christnacht
Pfrn. Angelika Maschke + Team

26.12.25 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Trostweihnacht
Pfrn. Angelika Maschke + Team

31.12.24 Silvester

17:00 Uhr Altjahresabend-Gottesdienst
Lektorin Isa Hofmann



Wegen Datenschutz
nur in unserer Print-Ausgabe

» Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025



Wir wünschen Gottes Segen zur Taufe:



**Wegen Datenschutz
nur in unserer Print-Ausgabe**

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



**Wegen Datenschutz
nur in unserer Print-Ausgabe**



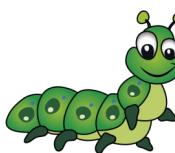
Schulanfangsgottesdienst

„Was aus mir wohl einmal werden wird ... ?“

Am 18. August haben wir den Schulanfang mit einem Segensgottesdienst gefeiert. Kinder aus der ersten Klasse der Hedwig-Burgheim-Schule sowie etwas größere Schulkinder, Kita-Kinder und Neue auf der IGS waren mit ihren Familien in der Kirche.

Die kleine Raupe (gespielt von Lehrerin Thekla Schulz-Nigmann) machte es spannend – und Kohlköpfe, Stachelbeeren und Radieschen (hier haben alle in der Kirche mitgemacht) reagierten auf je ihre Weise.

Thekla-Schulz-Nigmann begleitete die Lieder auf dem Akkordeon, Schulleiterin Nina Schäfer hatte mit den größeren Kindern



das Fürbittengebet übernommen. Groß und Klein konnten sich am Taufbecken noch einen Segen holen.

Wir wünschen allen Kindern, dass sie sich in Ruhe entfalten können und andere überraschen wie die kleine Raupe. Wir wünschen ihnen verständnisvolle „Radieschen“ an ihrer Seite, und dass sie nicht auf stachelige Stachelbeeren und dumpfe Kohlköpfe hören. Das Radieschen zeigt auch: Gott versteht uns und weiß, was in uns steckt!

Text: Pfrn. Angelika Maschke



Archiv Rödgen

Historischer Umzug in Rödgen

Kirchenarchiv zieht ins neue Zentralarchiv Rödgen/Großen Buseck



Ein bedeutendes Stück regionaler Geschichte hat sich in den letzten Wochen in Rödgen bewegt und

wird bald seinen neuen Platz in Großen Buseck finden. Das umfangreiche Archiv der Kirchengemeinde Rödgen, das Dokumente aus den letzten fast 500 Jahren umfasst, wurde sorgfältig sortiert und für seinen Umzug in das neue Zentralarchiv für den Nachbarschaftsraum Busecker Tal verpackt. Unter der engagierten Mitarbeit von Pfarrerin Maschke, Annette Brach, Gisela Gutenberg und Annika Kreisel wurde diese Mammutaufgabe in Angriff genommen. Gemeinsam mit einem externen Archivar tauchten sie tief in die

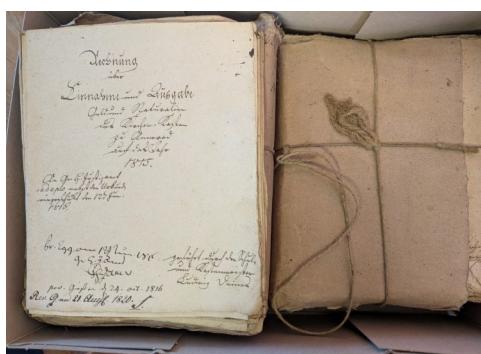
Vergangenheit ein und sichteten Akten, deren Ursprünge bis ins Jahr 1550 zurückreichen. Von uralten Rechnungen bis hin zu den überaus wertvollen Kirchenbüchern, die Generationen von Rödgenern dokumentieren, wurde jedes Schriftstück mit größter Sorgfalt behandelt.

Die Arbeiten lösten bei allen Beteiligten eine Mischung aus Ehrfurcht, Stau- nen und Faszination aus. "Es ist wirklich beeindruckend, welche Geschichten diese



alten Papiere erzählen", schwärmte eine der Helferinnen. Die Möglichkeit, so hautnah mit der Geschichte der eigenen Kirchengemeinde und der Region in Berührung zu kommen, wurde von allen als äußerst interessant und bereichernd empfunden. Der Umzug des Archivs nach Großen-Buseck markiert einen wichtigen Schritt zur Sicherung und besseren Zugänglichkeit dieser historischen Schätze für kommende Generationen. Ein wahrhaft ehrenwertes Unterfangen, das die Bedeutung lokaler Geschichtsbewahrung einmal mehr unterstreicht.

Text + Fotos: Annika Kreisel



Einführung KV

Karin Jung wird unseren Kirchenvorstand als nachberufenes Mitglied verstärken.

Ihr Interesse daran wurde mit den Wort- und Klang-Gottesdiensten geweckt.

Am 14. September war ihre offizielle Einführung im Gottesdienst mit Segnung und mit Begrüßung durch Annika Kreisel. Der „KV-Regenschirm“ war natürlich dabei und wird nun auch Karin Jung auf ihren Wegen hoffentlich gut beschirmen!

Text: Pfrn. Angelika Maschke

Foto: Annika Kreisel



SEGENSWUNSCH: OKTOBER

**Manchmal schaust du zurück auf die Wege,
die du schon gegangen bist.**

**Viele waren sonnig, der Wind im Rücken,
Blüten am Rande und es ging leicht voran.**

**Doch gab es auch die dunklen Täler,
schmale Schluchten, Steine und
Stolperfallen.**

**Ich wünsche dir, dass du dich gesegnet
weißt, wenn du zurückschaust.**

**Und deine Schritte setzt mit der Zuversicht,
behütet und begleitet zu sein,
wohin dich deine Wege auch führen.**

Tina Willms

Ankerzeit - 55 plus



Ankerzeit-Andachten

sind jeweils donnerstags um 19.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr.

- 16.10.2025** Trais-Horloff, Thema: Geht nicht? Gibt's nicht? - Wege finden
- 06.11.2025** Annerod, Thema: "Wenn Hoffnung zum Handeln wird!"
- 04.12.2025** Nieder-Ohmen, Thema: "Ich bin auch mal dran! - zwischen Ansprüchen und Selbstfürsorge"

Die Kirche sind bereits für stilles Gebet geöffnet ab 18:30 Uhr

So etwas wie eine Oase im Alltag - treffender kann eine Beschreibung zum Wesen der AnkerZeit-Andachten nicht sein:

In allem geschäftigen Tun, zwischen Verantwortung, Aufgaben, Terminen und Zeitnot, wollen die AnkerZeit-Andachten einladen zu einer wohltuenden Zäsur zwischen den Sonntagen:

Ankommen - Zeit mit Gott - zur Ruhe kommen - Kraft tanken.

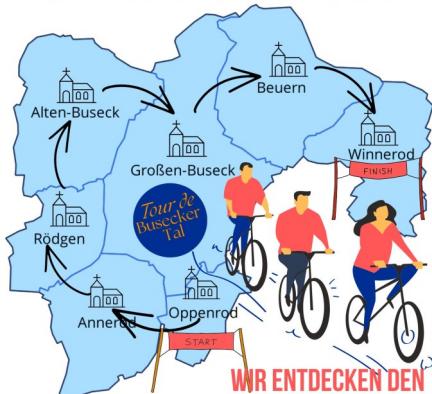
Jede 30-minütige Andacht besteht aus diesen Elementen:
dem Thema und entsprechender Geschichte aus der Bibel,
aus musikalischen Beiträgen, meditativer Stille,
Stationen wie: Fürbitten-Stationen, Zusage-Stationen und dem Segen.

Im Anschluss sind immer Alle eingeladen zu einem kleinen Imbiss,
eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch zum Abschluss mit allen Generationen in gemütlicher Runde.

Evangelisches Dekanat Gießener Land,
Carola Geck, Flachsbachweg 3, 35305 Grünberg,
06401/2259-750 oder 0176/61260434; carola.geck@ekhn.de
Webseite Arbeitsbereich 55plus (Kurzlink):
ekhn.link/WmJkr3

Nachbarschaftsraum

AUF ZWEI RÄDERN VON KIRCHE ZU KIRCHE



WR ENTDECKEN DEN
NACHBARSCHAFTSRAUM

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025 BUSECKER TAL

START: 10:00 UHR

AN DER KIRCHE OPPENROD





Unsere Stationen:

Bild 1: Kirche Oppenrod

Bild 2: Kirche Annerod

Bild 4: Kirche Rödgen

Bild 5: Kirche Alten-Buseck

Bild 6: Kirche Großen-Buseck



Nachbarschaftsraum



Bild 1: Gemeindehaus Beuern

Bild 2: Altar und Orgel Bersrod

Bild 3: Kirche Winnerod



Fotos: Simone Haupt

Der Nachbarschaftsraum Busecker Tal feiert gemeinsam

REFORMATIONS GOTTESDIENST



Mit viel Musik
Projektchor
Orchester



Freitag, 31. Oktober 2025
19.00 Uhr,
Kirche Annerod



Musikalische Leitung: Dekanatskirchenmusikerin Dorotea Pavone



Termine

**Am Samstag, 18. Oktober,
backen wir wieder Lohplatz.**

Verkauf ab 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Bitte bringen Sie Teller oder Bleche für den Transport mit.

Wir bitten auch wieder um gekochte, durchgedrückte Kartoffeln, die am Freitag, dem **17. Oktober ab 15 Uhr** im Gemeindehaus abgegeben werden können. Der Preis pro Stück beträgt 4,00 €, zusätzlich bitten wir um Spenden für das Demenzheim in Rödgen und für „Startklar“. Der Gesamterlös kommt beiden Einrichtungen hälftig zugute.



Zur besseren Planung: Vorbestellungen bitte unter: **0175-1960068**.



*Auch für die Frauenhilfe geht's
ab 21. Oktober wieder los,
wöchentlich dienstags
ab 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.*



Krippenspiel:

Die Verteilung der Rollen für das diesjährige Krippenspiel an Heiligabend und der Beginn der Proben werden nach den Herbstferien über unsere Homepage, Instagram und unsere Schaukästen bekanntgegeben. Wir freuen uns über Verstärkung für unser Team.





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Gießen-Rödgen

vom 13. November bis 15. November 2025

Abgabestelle:

Pfarrhof

Carport

Helgenstockstraße 5
35394 Gießen-Rödgen

jeweils von 8.00 - 22.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

1. Advent

30.11.25
14 Uhr
Ev. Kirche
Rödgen

**Wir basteln
Christingles**

Gottesdienst



Wir sind für Sie da!

Pfarrerin

Angelika Maschke
Telefonisch erreichbar
0175-2723469

Gemeindesekretärin

Petra Althaus
erreichbar im Gemeindebüro
Tel. (0641) 44870
Helgenstockstraße 5, Rödgen

Bürozeit:

Mittwoch: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr
kirchengemeinde.roedgen@ekhn.de

Küsterin

Ursula Seipp
erreichbar Tel. 0175-1960068

**Absprachen für Hausabendmahl
und Aussegnungen**

Bitte Kontakt mit Pfarrerin Maschke
aufnehmen

Redaktionsteam

Pfarrerin Angelika Maschke
Petra Althaus
Annika Kreisel
Gisela Gutenberg
Ursula Seipp

**Wir freuen uns über
jede Spende!**

IBAN:
DE 14 5135 0025 0248 0121 93
Sparkasse Gießen
Bei Verwendungszweck bitte
Namen und Adresse angeben



Miller & Heath



**Sonntag, 16. November 2025
17:00 h
Ev. Kirche Rödgen**

**Eintritt 8 Euro
Tickets im Pfarramt Rödgen oder
an der Abendkasse**